

E, 18.03.16

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef  
Herrn Klaus Pipke  
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

*m. r. J. G. R.*

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef  
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297  
Telefax: 02242 / 888 -7 297  
E-Mail: cdu@hennef.de  
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld  
Fraktionsgeschäftsführung: Theo Walterscheid  
Sören Schilling

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr  
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Hennef, den 14.03.2016/Sch  
AN/2016/011

#### **Antrag: Marketingkonzept für den Einzelhandel**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, durch eine professionelle Marketingagentur, ein integriertes Handlungskonzept einschließlich Marketingplan und konkreter Werbemaßnahmen, zur Förderung des lokalen Einzelhandels entwickeln zu lassen.  
Ziel ist es, unter Führung unserer Stadt, dem Einzelhandel ein durchgängig entwickeltes Marketingkonzept mit konkreten Werbemaßnahmen an die Hand zu geben, das in einer Bewegung gemeinsamen Handelns, von den örtlichen Firmen, der Werbegemeinschaft und dem Stadtmarketingverein, umzusetzen ist.
2. Die Stadtverwaltung wird gebeten, im halbjährigen Turnus über den aktuellen Stand der Initiative im zuständigen Ausschuss zu berichten.

#### Begründung:

Die Einzelhandelslandschaft ist von tiefgreifenden Veränderungen betroffen, die auch vor unserer Stadt nicht haltmachen und das bunte und individuelle Bild unserer Stadt deutlich verändern werden.

Der örtliche Einzelhandel hält, im Gegensatz zu den oftmals international agierenden Internet-Anbietern, das Geld in unserer Stadt und Region, stärkt seinerseits die lokale Wirtschaft und lokalen Handwerksbetriebe, schafft Arbeitsplätze vor Ort und engagiert sich oftmals auch kulturell und sozial für unsere Stadt.

Die Herausforderung, diesen Veränderungen wirkungsvoll entgegenzuwirken, kann nicht durch die Aktivitäten einzelner Unternehmen oder durch Werbegemeinschaft bzw. Stadtmarketingverein alleine bewältigt werden. Die Herausforderung verlangt nach einer großen Lösung und umfassenderen Unterstützung.

Es gibt vielfältige Handlungsfelder, in denen Städte und Gemeinden steuernd aktiv werden können. Eines der wirkungsvollsten und zeitnah am schnellsten greifenden bietet das Marketing, wenn die Verpackung stimmt. Handgestrickte Botschaften mit „erhobenem Zeigefinger und kargen Apellen“ genügen nicht.

Es gibt zwar bereits Ansätze, einen Umdenkungsprozess bei den Bürgern zu erreichen, allerdings fehlt es den initiierten Aktionen wie z.B. „Heimatshoppen“ an Professionalität und Kraft, sodass sie z.Zt. nicht die erforderliche Wirkung entfalten können. Einen schon weiter entwickelten Ansatz bietet die Mittelstandsoffensive [www.buylocal.de](http://www.buylocal.de) (siehe Videoclip). Der Verein wird jedoch aus dem fernen Baden-Württemberg geführt, agiert bundesweit, ist in unserer Region zu schwach aufgestellt und wendet sich nur an inhabergeführte Unternehmen.

Die bereits vorhandenen positiven Ansätze sollten daher aufgegriffen und von einer professionellen Werbeagentur in ein schlüssiges Marketingkonzept für unsere Stadt umgesetzt werden mit dem Ziel, die Bürger zu einem Umdenken in ihrem Einkaufsverhalten zu bewegen. Der Einzelhandel sollte bei der Entwicklung des Konzeptes frühzeitig durch zwischengeschaltete Workshops eingebunden werden.

Ein professionelles Konzept und die Bereitschaft zur konsequenten Umsetzung sind unerlässlich, wenn wir eine aktive, vielfältige, sozial und kulturell spannende Stadt erhalten wollen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Offergeld  
Fraktionsvorsitzender



Peter Martius  
Sprecher im Ausschuss für  
Wirtschaft, Tourismus und  
Energie

gez.

Reinhard Lindner  
Sachkundiger Bürger

